



Datum: 06.02.2012

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	nichtöffentliche Sitzung
---	--------------------------

Dezernat: I	Amt: Amt für Stadtentwicklung	Sachbearb.: Herr Schörmann
----------------	----------------------------------	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Stadtentwicklung					
Hauptamt/Gebäudemanagement					

TOP: Südwestfälisches Musikbildungszentrum

- a) Sachstandsbericht**
- b) Einsetzung einer Arbeitsgruppe**

Produktgruppe: 57.02 Allgemeine Einrichtungen und Anteile an Unternehmen

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

- a) Die Stadtvertretung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis
- b) Die Stadtvertretung beschließt, gemeinsam mit dem Hochsauerlandkreis eine politisch besetzte Baukommission einzurichten und bestellt folgende Mitglieder:

Bürgermeister Bernhard Halbe (Vertreter: Beigeordneter Burkhard König)

CDU-Fraktion: _____ (Vertreter: _____)

UWG-Fraktion: _____ (Vertreter: _____)

BFS-Fraktion: _____ (Vertreter: _____)

SPD-Fraktion: _____ (Vertreter: _____)

B'90/Die Grünen-Fraktion: _____ (Vertreter: _____)

Die Stadtvertretung beschließt weiterhin, dass der Baukommission ebenfalls ein Vertreter der Südwestfalen-Agentur ohne Stimmrecht angehört.

2. Sachverhalt und Begründung:

a) Sachstandsbericht

Herr Hille hat in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des HSK-Kulturausschusses am 01.12.2011 die Entwurfsplanung für das „Südwestfälische Musikbildungszentrum“ vorgestellt. Die Verwaltung hat darauf hingewiesen, dass mit Herrn Hille Gespräche über die Vertragsgestaltung geführt werden sollen. Beide Gremien haben die Verwaltung beauftragt, die Gesamtkosten von 8,19 Mio. € einer kritischen Überprüfung zu unterziehen.

Am 23.12.2011 fand ein Gespräch mit Herrn Hille statt, um den weiteren Planungsprozess zu erörtern. Daran schloss sich am 13.01.2012 unter der Moderation von Herrn König, Vorsitzender des Preisgerichtes, ein weiteres Gespräch unter Beteiligung des Hochsauerlandkreises an. In diesen Gesprächen haben sich alle Beteiligten grundsätzlich darauf verständigt, eine einvernehmliche Lösung für die Beendigung des Vertragsverhältnisses mit Herrn Hille zu finden. Diese Lösung könnte so aussehen, dass Herr Hille die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) abschließt und die weitere Umsetzung des Projektes einem anderen Büro übertragen wird. Ein entsprechender Aufhebungsvertrag wird derzeit vorbereitet. Unabhängig davon wurde die von Herrn Hille vorgestellte Planung einem örtlichen Architekturbüro zur Prüfung übergeben.

b) Einsetzung einer Arbeitsgruppe

Der Haupt- und Finanzausschuss und der HSK-Kulturausschuss haben ferner beschlossen, zur Projektbegleitung eine gemeinsame politisch besetzte Baukommission einzurichten.

Der Hochsauerlandkreis hat folgende 6 stimmberechtigte Mitglieder (Vertreter) für die Baukommission bestellt:

CDU-Fraktion:	Sascha Walenta (Vertreter: Ludger Maas)
SPD-Fraktion:	Reinhard Brüggemann (Vertreter: Dr. Ing. Michael Schult)
FDP-Fraktion:	Gert Virnich (Vertreter: Hanns-Rüdiger Fehling)
B'90/DIE GRÜNEN:	Martina Wolf (Vertreter: Antonius Vollmer)
Fraktionslos:	Reinhard Loos (Vertreter: Beate Raberg)
Verwaltung:	Ulrich Bork

Für die Stadt Schmallenberg schlage ich vor, analog der Verfahrensweise des Hochsauerlandkreises als stimmberechtigte Mitglieder neben dem Bürgermeister jeweils 1 Vertreter aus den im Rat vertretenen Fraktionen für die Baukommission zu bestellen.

Darüber hinaus schlage ich vor, dass der Baukommission ebenfalls ein Vertreter der Südwestfalen-Agentur ohne Stimmrecht angehören sollte.